

systemceram: neuer kleiner Spültrog

Ein moderner Klassiker macht Karriere

Klassische Formen erleben seit Jahren im Wohnbereich eine Renaissance. So war es nur eine Frage der Zeit, dass auch traditionelle Spülenformen zu neuem Leben erweckt würden. Der Siershahner Keramikhersteller systemceram hat mit der Entwicklung der „Centra“ jedoch nicht nur ein „Remake“ des klassischen Spülsteins vorgenommen. Vielmehr ist den Keramikspezialisten mit diesem Spültrog eine perfekte Verbindung von nostalgischer Form und moderner Funktionalität gelungen. Mit Einführung der neuen kleinen „Centra 60“ wurde jetzt die „Serie“ ergänzt und die Einsatzbreite der beliebten Spüle (in Fachkreisen spricht man schon vom „Original“) um eine marktgerechte Variante erweitert. Dass das klassisch-geradlinige Design die „Centra“-Spüle über den Einsatz in der Landhausküche hinaus besonders auch für moderne Einrichtungen qualifiziert, beweisen gelungene Präsentationen in Ausstellungsküchen und die Realität des Verkaufs.

Moderne Küchentechnik heißt bei Keramikspülen vor allem: bessere Gebrauchseigenschaften. War der gute alte Spülstein noch aus Feuerton hergestellt - Glasurabplatzungen also durchaus an der Tagesordnung -, ist das hochwertige Feinsteinzeug von systemceram selbst im härtesten Küchenalltag unverwüstlich.

Während der „traditionelle“ Spülstein einfach auf Konsolen oder einem Schrank aufgestellt wurde und meist auch nur 45 oder 50 cm tief war, ist die moderne Version natürlich auf das Rastermaß einer modernen Einbauküche abgestimmt. Schon der oftmals planerisch notwendige 60 cm Spülenunterschrank bietet ausreichend Platz für die „Centra 60“. Innen dagegen bietet sie mit 55 cm Länge, 37 cm Breite und knapp 20 cm Tiefe ein maximales Raumangebot, das allen anfallenden Tätigkeiten gerecht wird. Das auf moderne Küchenplanungsmaße abgestimmte Design erweist sich als perfekte Problemlösung für 60 bis 75 cm tiefe Arbeitsplatten. Das großzügige Reste- bzw. Abgussbecken nutzt den hinteren Bereich.

Multifunktionell wird die Spüle durch passendes Zubehör. Für das große Becken gibt es z.B. einen Geschirrkorb, der sich natürlich auch zum Waschen von Salat oder Gemüse eignet.

Ein Mehr an Komfort bietet natürlich die „Centra 90“, allein aufgrund ihrer Größe. Neben dem Hauptbecken gibt es hier ein zweites kleines Abspül- bzw. Abtropfbecken. So lassen sich Arbeitsgänge parallel erledigen. Das Restebecken ist auch bei der „Centra 90“ im hinteren Bereich, neben einer zusätzlichen Abtropffläche, angeordnet. Selbstverständlich stehen für den großen Spültrog passende Siebeinsätze als Zubehör zur Verfügung. Trotz des großen Volumens wirkt auch die „Centra 90“ nicht klobig, sondern gewinnt durch die abgeschrägte Vorderfront eine gefällige, elegante Form.

Beide „Centra“-Modelle gibt es in vier attraktiven, zur Form passenden Farben. Wobei allerdings die geradlinig-klassische Linienführung besonders schön in einem matten oder glänzenden Weißton zur Geltung kommt.

